

PRESSEMITTEILUNG

DEGAM-Nachwuchsakademie: Etabliertes Förderprogramm für Medizinstudierende

Mit nun drei parallel laufenden Jahrgängen ist die Nachwuchsakademie der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) erstmals vollständig. Im Rahmen eines Klausurwochenendes begrüßte die DEGAM insgesamt 15 neue Medizinstudierende als Teilnehmer, die alle ein großes Interesse an der Allgemeinmedizin mitbringen.

Es sind erst zwei Jahre seit der Gründung der DEGAM-Nachwuchsakademie vergangen. Und doch ist die „NWA“ bereits ein fester und etablierter Bestandteil der Nachwuchsförderung der DEGAM. Das Programm für den allgemeinmedizinischen Nachwuchs präsentiert sich jetzt komplett: Drei Kohorten bestehen nebeneinander und während die erste Gruppe in diesem Jahr ausscheidet, stehen der neuen Kohorte noch drei spannende und abwechslungsreiche Förderjahre bevor. Insgesamt unterstützt die DEGAM im Rahmen der Nachwuchsakademie dauerhaft rund 40 Studierende. „Mit jungen, für die Allgemeinmedizin begeisterten Studierenden zusammenzuarbeiten ist gewinnbringend für beide Seiten: Lehrende und Lernende“, erläutert Prof. Antje Bergmann, Sprecherin der Sektion Studium und Hochschule der DEGAM und wissenschaftliche Leiterin der Nachwuchsakademie.

Das dreitägige, jährlich stattfindende Klausurwochenende war vor allem für die neuen Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Bei einer Diskussionsrunde lernten die Studierenden DEGAM-Präsident Prof. Ferdinand M. Gerlach kennen und diskutierten mit ihm über die Chancen der Allgemeinmedizin, aber auch über generelle Entwicklungen im Gesundheitssystem. Schließlich ist Prof. Gerlach zugleich Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, der kürzlich sein neues Gutachten an den Gesundheitsminister übergeben hat. „So nah und direkt erlebt man einen solch wichtigen und einflussreichen Mediziner sonst nicht“, zeigte sich einer der Teilnehmer begeistert. Für die dritte Kohorte werden in den kommenden drei Jahren Prof. Annette Becker (Universität Marburg), Hausarzt Dr. Anton J. Beck (Rottenburg, TU München) sowie Dr. Michael Freitag (Universität Jena) als Dozenten zuständig sein. Darüber hinaus besteht für alle Studierenden die Möglichkeit, einen erfahrenen Allgemeinmediziner als persönlichen Mentor zur Seite gestellt zu bekommen. Während es für alle neuen Teilnehmer im Rahmen des

Klausurwochenendes besonders darum ging, einen ersten, vertiefenden Einblick in die wissenschaftliche Allgemeinmedizin zu bekommen, bot das Programm für die beiden anderen Kohorten vor allem praktisch orientierte Einheiten wie zum Beispiel einen simulierten Vormittag in der Hausarztpraxis.

Optimale Voraussetzungen für die Veranstaltung bot das Bildungszentrum der Techniker Krankenkasse (TK) im thüringischen Hayn, in dem das Klausurwochenende erstmals stattfand. Neben der TK unterstützen auch der Deutsche Hausärzteverband sowie die Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA) die Nachwuchsakademie der DEGAM. Das nächste gemeinsame Treffen findet im Rahmen des DEGAM-Kongresses im September in Hamburg statt. Dort wird dann der erste Jahrgang offiziell aus der DEGAM-Nachwuchsakademie verabschiedet.

Die Nachwuchsakademie ist ein zentraler Bestandteil der Förderung des allgemeinmedizinischen Nachwuchses durch die DEGAM. Die wissenschaftliche Fachgesellschaft versucht durch die positive Vermittlung allgemeinmedizinischer Themen und den frühzeitigen Kontakt mit den Studierenden, diese für die Hausarztmedizin zu begeistern. Weitere Angebote für Studierende sind die DEGAM-Summerschool Allgemeinmedizin, die DEGAM-Famulaturbörse (www.degam-famulaturboerse.de) und eine Plattform in den sozialen Netzwerken (www.facebook.com/Degam.Allgemeinmedizin). Die Mitgliedschaft in der DEGAM ist für Studierende kostenlos, die Teilnahme am Jahreskongress (www.degam2014.de) zudem stark ermäßigt.

Beigefügtes Bildmaterial:

Foto 1: Gruppenbild aller Jahrgänge inkl. aller Dozenten und DEGAM-Präsident Prof. Ferdinand M. Gerlach

Foto 2: Der neue, dritte Jahrgang inkl. der Dozenten

3. Juli 2014

Pressekontakt:

Philipp Leson
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anke Schmid
Organisation DEGAM-Nachwuchsakademie

DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7, Haus 15, 4. OG
60590 Frankfurt am Main
Telefon: 069-6500-7245
E-Mail: presse@degam.de
Homepage: www.degam.de